



Liebe Eltern, Freunde, Verwandte und Bekannte,
Liebe Fachleute und Bildungs-Interessierte,

Begabungsförderung ist ein Thema, das seit Jahren in aller Munde ist. Längst sind wir uns bewusst, dass es das Phänomen anders und schneller denkender Kinder gibt. Leider hat es unsere Gesellschaft aber bisher versäumt, adäquate Bildungsangebote für diese Kinder zu schaffen. Man geht davon aus, dass sie ohnehin vom Schicksal verwöhnt worden sind und froh sein sollten, zu den Glücklichen zu gehören, denen Erkenntnisse einfach so in den Schoss fallen. Die wenigsten Menschen wissen, dass unterforderte Kinder ebenso leiden wie überforderte und dass das Warten auf geeignete geistige Nahrung sie geradezu krank machen kann. Zwar wächst, dank Aufklärungsarbeit von verschiedenen Seiten ein entsprechendes Bewusstsein in der Bevölkerung langsam heran, doch sind wir noch weit davon entfernt, diesen Kindern auch tatsächlich gerecht zu werden.

Inzwischen gibt es spezialisierte Abklärungsstellen und vereinzelte schulische Angebote für ältere Kinder und Jugendliche mit besonderen Begabungen, doch manifestieren sich aussergewöhnliche Talente für das geschulte Auge oft bereits viel früher, als man gemeinhin annimmt. In solchen Fällen ist es häufig nicht damit getan, diese Kinder vorzeitig einzuschulen oder sie eine Klasse überspringen zu lassen. Es reicht auch nicht aus ihren Lerneifer mit zusätzlichen Arbeitsblättern stillen zu wollen und ihnen in Spezialkursen einmal pro Woche einen intellektuellen Leckerbissen zu verabreichen. Das sind lediglich Pflasterchen auf eine wunde Kinderseele. Was diese Kinder brauchen ist ein Lernort an welchem sich entsprechend geschulte Erwachsene engagiert auf die Bedürfnisse der verschiedenen Kinder einlassen und sie kompetent und kreativ begleiten auf ihrem manchmal ziemlich ungewöhnlichen Entwicklungsweg.

Ein solcher Ort soll **SPRUNGBRETT** sein. Am 17. August 2009 wird mit Beginn des neuen Schuljahres die kleine, altersdurchmischte Privatschule an der Forchstrasse 40 ihren Betrieb aufnehmen und für eine Gruppe ausgewählter Kinder zwischen 3 – 12 Jahren eine Lernumgebung darstellen in welcher sie sich in familiärem Miteinander optimal werden entwickeln können. Mir als Leiterin wird es darum gehen, menschliches Potenzial nach Kräften zu fördern und zu entwickeln, sowie die natürliche Lust am lebenslangen Lernen erhalten zu helfen.

Was ich zu bieten habe, sind nebst pädagogischem Geschick, beruflichem Knowhow auch über 30 Jahre Erfahrung, sowohl im Regelschulwesen als auch im Aufbau einer inzwischen höchst erfolgreichen Privatschule, vor allem aber in der segensreichen Umsetzung der Montessori-Pädagogik. Mein Leistungsausweis kann der nachfolgenden Seite entnommen werden.

Für weitere Ausführungen, Antworten auf individuelle Fragen und kompetente Beratung, insbesondere auch bei Interesse an einem Schulungsplatz stehe ich jederzeit gerne zur Verfügung. Sie erreichen mich vorerst unter meiner privaten Handy-Nummer 079 366 86 62 oder meine direkte Büro-Nummer 043 443 00 33. Gerne bedanke ich mich für Ihr Interesse und die Weiterleitung der Informationen an allfällige weitere interessierte Kreise und verbleibe

Mit freundlichem Gruss

Verena Schüepp-Lanz



Verena Schüepp-Lanz

Berufliches:

- 1978 **Diplom** als Kindergärtnerin und Hortnerin
Verschiedene Vikariate
- 1979 Anstellung als Hortnerin der Stadt Zürich
- 1980 Anstellung als Kindergärtnerin der Stadt Zürich
- 1992 Gründung des Montessori-Kindergartens «d'Inslé»
- 1994 Gründung der Montessori-Schule «d'Inslé»
- 2004 Erweiterung der Montessori-Schule auf insgesamt 6 Abteilungen für das Alter von 0 -12 J.
- 2009 Gründung der Organisation **LIFFt** (Lernen in Freiheit GmbH), Erwachsenenbildung in der Montessori-Pädagogik, Ausbildungen, Fortbildungen, Praxisbegleitungen, Workshops
- 2009 Gründung der Schule **SPRUNGBRETT** Begabungsförderung von klein auf

Fortbildungen:

- 1991 **Diplomabschluss** Montessori-Lehrgang des Instituts für ganzheitliches Lernen (D - Bad Wiessee) von Claus-Dieter Kaul
- 1995 **Diplomabschluss** als psychologische Beraterin am Frauenseminar Bodensee bei Julia Onken
- 1998 Zulassung als Lehrkraft für die Primarstufe durch die Bildungsdirektion des Kantons Zürich
- 2000 **Diplomabschluss** 1 ½-jähriger, AMI-anerkannter, nationaler Montessori-Ausbildungskurs für das 3-6 jährige Kind an der Schule Baldegg
- 2002 **Diplomabschluss** als „Specialist in Gifted Education“ des ECHA (European Council for High Ability)-Ausbildungslehrgangs an der Akademie für Erwachsenenbildung, in Zusammenarbeit mit der Universität Nijmegen (NL) unter der Leitung von Prof. Dr. Franz Mönks
- 2004 **Diplomabschluss** internationaler Montessori-Ausbildungskurs der AMI (Assoziation Montessori International) für das 6-12 jährige Kind, am MIA (Montessori Internationales Ausbildungszentrum) in München
- 2005 **Diplomabschluss** internationaler Montessori-Ausbildungskurs der AMI (Assoziation Montessori International) für das 3-6 jährige Kind, am MIA (Montessori Internationales Ausbildungszentrum) in München

Diverse Fortbildungen mit Mauricio und Rebeca Wild, Anna Tardos, Joëlle Huser, Ulrike Stednitz u. a.

Regelmässige Teilnahme an Bildungskongressen in ganz Europa

Über viele Jahre hinweg Intensive, psychoanalytische Arbeit (Transaktionsanalyse u. a.), regelmässige Supervisionen, Coachings, etc.

Privat:

- 1984 Heirat
- 1988 Mutter eines Sohnes

Diverses:

- 1982 Schweizermeisterin der A –Klasse in den lateinamerikanischen Tänzen

Verschiedene Show-Tanzgruppen mit Kindern im Kindergarten und Grundschulalter (Latin, Jazztanz, Stepptanz, Volkstanz, Rock 'n' Roll, etc.)

Diverse Theaterprojekte mit Kindern und selber als Laien-Schauspielerin

Prüfungs-Expertin für den Schweizerischen Krippenverband, seit 2008 Prüfungsexpertin im Kanton Zürich für Fachfrau Betreuung (Fachbereich Kinderbetreuung) u. v. a. m.